

Hugo Simon kann das Siegen nicht lassen...

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 07. Februar 2010 um 18:44

Offenburg/ Herford. Er kann nicht aufhören, er wird nicht aufhören – Hugo Simon. Die Zuschauer lieben ihn, weil er Leistung bringt – wie nun wieder in Offenburg...

„Was ich in Zürich am letzten Wochenende versaubert habe, das habe ich nun in Offenburg nachgeholt.“ So spricht der erneute Sieger im Großen Preis des 2-Sterne-CSI von Offenburg. Auf der belgischen Stute Ukinda schlug der dreimalige Weltcupgewinner, seit zwei Jahren echter Rentner, um einen Smart-Wagen den Rest der Konkurrenz deutlich. Zweiter wurde der Italiener Emanuele Gaudio auf Uppercut und die Schweizerin Janika Sprunger auf Salvador. Nach seinem Wiederholungserfolg des Vorjahres verabschiedeten die Zuschauer mit standing ovations...Sieben Zehntel im Stechen war der Pfälzer mit Austria-Pass schneller als der Zweite.

Zu den geschlagenen Konkurrenten zählten u.a. der Niederländer Maikel Van Der Vleuten auf Parmala Douche, Holger Hetzel auf Lanzarote oder die Neuseeländerin Samantha McIntosh auf Lindberg des Hayettes. Hugo Simon, 67: „In Zürich war ich ja auch im Stechen, aber ich habe dort zu wenig daraus gemacht.“

Merschformann zum Dritten...

Hugo Simon kann das Siegen nicht lassen...

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 07. Februar 2010 um 18:44

Beim Hallenturnier in Herford gewann Markus Merschformann (Rosendahl) zum dritten Mal den Großen Preis. Der deutsche Vizemeister von 1997, Team-Europameister im gleichen Jahr in Mannheim, gelernter Molkereifachmann, schlug um den Sieg auf Petite Golda den 56 Jahre alten Hobby-Reiter Klaus Brinkmann (Herford) auf Gamble.

Markus Merschformann war lange Zeit Bereiter auf Gut Berl in Münster und wurde dort von Ex-Bundestrainer Kurt Gravemeier trainiert, seine größten Erfolge hatte er auf Wum und Ballerina.